

Der Mozartradweg Salzburg



Auf den Spuren des Wunderknaben im Salzburgerland, wie auch in Bayern und Tirol.

Wolfgang Amadeus Mozart hat zahlreiche Spuren rund um Salzburg hinterlassen. Ein Mosaik von historisch belegten „Mozartpunkten“ mittendurch die großartigsten Seenlandschaften in Österreich und Bayern wird nun den Mozart-Radweg miteinander verbunden.

Der Radwanderer erlebt auf dieser neuen Radroute ein wohldosiertes Zusammenspiel von Landschaftsgenuss, Bewegung und Relikten aus der Lebenszeit Mozarts: Beginnen wir in der Stadt Salzburg, wo Mozarts Geburts- und Wohnhaus besichtigt werden können. Der Radweg führt vorbei an der Wallfahrtskirche Maria Plain, in der die sog. „Krönungsmesse“ von Mozart 1779 aufgeführt wurde. Entlang der alten Ischlerbahnterrasse nach Eugendorf empfiehlt sich ein Abstecher nach St. Gilgen. Hier wurde die Mutter Mozarts geboren, ebenso untrennbar verbunden mit St. Gilgen ist auch Nannerl, Mozarts Schwester. – Zurück auf dem Radweg führt die Route durch das Salzburger Seenland über Henndorf nach Neumarkt am Wallersee mit dem Hinweis auf die historische Postkutschen-Station (Mozart übernachtete in der Posttaverne, dem heutigen Gasthof Gerbl). Weiter führt die Route über das Schaudorf Schleedorf nach Mattsee mit Stift und Schloss sowie Bajuwaren Freilichtschau. Über Seeham gelangt man weiter nach Obertrum am See mit seiner Trumer Welt nach Anthering. Mit der Salzachbrücke zwischen Oberndorf und Laufen beginnt der bayrische Abschnitt des Mozart-Radweges: Waginger See und Chiemsee sind Höhepunkte für den Radler auf dem Weg zum Kloster Seeon, das mehrfach von Wolfgang Amadeus besucht wurde – hier hat er auch komponiert! Eine weitere wichtige Station in seinem Leben war auch Wasserburg: hier pausierte er 1763 bei seiner 3 ½ jährigen Reise, die ihn nach London und Paris bringen sollte. Nun folgt der Mozart-Radweg dem Inn flussaufwärts nach Rosenheim und wieder zurück nach Österreich. Kurz vor Kufstein biegen wir links in den Tiroler „Kaiserwinkel“ ab, wo der Radweg direkt an das Ufer des Walchsees führt. Die nächsten „Mozartpunkte“ sind Waidring, Lofer – wie seinerzeit Mozart können wir hier im heutigen Gasthof zur Post nächtigen – und Bad Reichenhall, wo das Musikgenie die erste Rast auf seinen Italien-Reisen einlegte. Die letzten Kilometer führen nach Berchtesgaden – Königssee und vorbei am Schloss Hellbrunn zurück nach Salzburg.

Weiter Informationen unter: www.mozart-radweg.at